

1.9.08 RN



Die Damenmannschaft des Post SV trat zum ersten Saisonspiel mit (v.l.) Tina Schlegel, Nicola Schuchardt, Margarethe Bursy und Julia Fisahn an. RN-Foto Engel

Niederlage gegen Favoriten

Damen-Verbandsliga: Post SV Castrop - TV Kupferdreh 3:8

Im ersten Saisonspiel haben die Tischtennis-Damen des Post SV Castrop eine 3:8-Heimniederlage gegen den TV Kupferdreh kassiert.

Es war der erwartete schwere Gegner. Für die Postdamen gilt Kupferdreh als erster Anwärter auf den Aufstieg. Die Postlerinnen konnten in den Doppeln das

Match noch ausgeglichen gestalten. Doch in den folgenden Einzeln ging es langsam, aber sicher der Niederlage entgegen.

Tina Schlegel und Nicola Schuchardt konnten noch je eine Einzel für sich entscheiden. Margarethe Bursy und Julia Fisahn dagegen blieben ohne Erfolgserlebnis,

wenn sie auch teilweise nur knapp unterlegen waren. Am Ende stand ein verdienter Sieg der Gäste, der vielleicht etwas zu hoch ausfiel.

Die Postdamen müssen wohl erst einmal kleine Brötchen backen, in den nächsten Spielen wird man nicht mehr mit der Stammbesetzung antreten können.

RN 1.9.08

— BLICKPUNKT TISCHTENNIS —



Auch Mathias Böhm musste bei der 2:9-Auftaktniederlage des Landesliga-Aufstiegers Post SV Castrop in Herne Lehrgeld in der neuen Liga zahlen. Die Postler konnten kein Einzel gewinnen.

RN-Foto Frank.Bock/newspic.de

Klassischer Fehlstart

Herren-Landesliga: Herne-Vöde II - Post SV Castrop 9:2

Die 2:9-Niederlage zum Landesliga-Einstand bei Herne-Vöde II war für die Tischtennis-Herren des Post SV Castrop schon recht heftig: Herne-Vöde gilt nicht gerade als Spitzenteam.

Schon nach dem Einspielen wurde klar, dass der Aufsteiger aus der Europastadt gleich auf zwei Stammspieler verzichten musste. Jörg Wagner (Fingerbruch) und Axel Walther (Zerrung) konnten nicht spielen.

Trotzdem begann es gut. Der **Post SV Castrop** ging nach zwei Doppeln mit 2:0 in Führung. Doch was dann kam, war eine Mischung aus Unerfahrenheit, ängstlichem Agieren und noch fehlender Spielsicherheit. Die nicht übermäßig starken Gastgeber hatten die Postler fest im Griff. Kein einziger Sieg gelang dem Aufsteiger mehr.

Im oberen Drittel waren



Rolands Stefan Weiß erspielte an Brett 2 eine ausgeglichene 1:1-Bilanz zum Auftakt.

RN-Foto Archiv Engel

Mathias Böhm und Carsten Hölper noch ein Stück von ihrer Bestform entfernt. In der Mitte waren zwar gute Ansätze zu erkennen, mehr aber auch nicht. Martin Pawlicki und Torsten Tauber blieben so auch ohne Sieg. Der „Ersatz“ Wolfgang Schmidt und Aljoscha Gbiorczyk konnte da auch

nicht helfen.

In den nächsten Spielen wird der Post SV erst einmal sehen müssen, wie sich die Verletzungsmisere auf die Aufstellung auswirkt. Erst danach kann versucht werden, in der neuen Liga schnell Fuß zu fassen. Eines steht fest: es dürfte ein holpriger Start werden.

Bereits am Donnerstag legte der Lokalrivale **DJK Roland Rauxel** im vorgezogenen Spiel beim TTC MJK Herten ebenfalls einen alles andere als gelungenen Start in die neue Landesliga-Saison hin (wir berichteten). Bei der knappen 7:9-Niederlage trauerten die Roländer einer komfortablen 4:1-Führung hinterher und vergaben im Abschlussdoppel in der Verlängerung des Entscheidungssatzes einen Matchball.

Positiv blieb zu vermerken, dass Werner Erhardt bei seiner Rückkehr in die Landesliga direkt ein Erfolg gelang. Dafür fanden im mittleren Paarkreuz Torben Krumme keine Einstellung und Christian Chroscinski kein Mittel gegen die starken Hertener Angreifer. Im nächsten Auswärtsspiel soll in Hiltrop kommenden Sonntag gepunktet werden.

Beide Mannschaften des Post SV Castrop unterliegen am ersten Spieltag. Herren machen besonders die Verletzungen von Jörg Wagner und Axel Walther zu schaffen

Post SV Castrop
TV Kupferdreh

3:8

Verbandsliga 4, Damen

PSV: Schuchardt 1:1, Schlegel 1:1, Fisahn 0:3, Bursy 0:2. - Doppel: Schuchardt/Schlegel 1:0, Bursy/Fisahn 0:1.

Der Oberliga-Absteiger Kupferdreh war der erwartete schwere Gegner für die Castroper Damen. Für die Postlerinnen gilt das Essener Team nämlich als erster Anwärter für den Aufstieg. Die Postdamen konnten in den Doppeln das Match noch ausgeglichen gestalten. Doch in den folgenden Einzeln ging es langsam aber sicher der Niederlage entgegen. Tina Schlegel und Nicola Schuchardt konnten noch je eine Einzel für sich entscheiden. Margarethe Bursy und Julia Fisahn dagegen blieben ohne Erfolgserlebnis, auch wenn sie teilweise nur knapp unterlagen. Am Ende war es ein verdienter Sieg der Gäste, der in den Augen des Post SV vielleicht etwas zu hoch ausfiel.

Die Postdamen müssen wohl weiter ihre Ansprüche zurückschrauben, denn in den nächsten Spielen werden sie nicht mit der Stammbesetzung antreten können.

TTC Herne-Vöde II
Post SV Castrop I

9:2

Landesliga 4, Herren

PSV: Hölper 0:2, Böhm 0:2, Tauber 0:1, Pawlicki 0:1, Schmidt 0:1, A. Gbiorczyk 0:1. - Doppel: Böhm/Tauber 1:0, Schmidt/Gbiorczyk 0:1, Pawlicki/Hölper 1:0.

Zum Saison-Einstand traf die Niederlage die Post-Herren



Hand und Fuß hatte der Doppel-Auftritt von Nicola Schuchardt und Tina Schlegel (re.). Trotz deren Sieg endete das Verbandsliga-Match der Post-Damen gegen den TV Kupferdreh mit einer 3:8-Niederlage.

Foto: Thomas Gödde/HG

schon recht heftig, denn Herne-Vöde gilt nicht gerade als Spitzenteam der Liga. Schon nach dem Einspielen wurde klar, dass die Postler gleich auf zwei Stammspieler verzichten müssen. Jörg Wagner (Fingerbruch) und Axel Walther (Zerrung) konnten doch nicht antreten.

Trotzdem begann die Partie für die Castroper gut, sie gingen nach zwei Doppeln mit 2:0

in Führung. Doch was dann folgte, resultierte aus einer Mischung aus Unerfahrenheit, ängstlichem Agieren und noch fehlender Spielsicherheit. Die nicht übermäßig starken Gastgeber hatten die Postler fest im Griff. Kein einziger Sieg gelang dem Castroper Aufsteiger mehr. Im obere Drittel waren Mathias Böhm und Carsten Hölper noch ein Stück von ihrer Bestform entfernt. In der

Mitte gab es zumindest gute Ansätze. Martin Pawlicki und Torsten Tauber blieben dennoch ohne Sieg. Ersatzspieler Wolfgang Schmidt und Aljoscha Gbiorczyk konnten auch nicht helfen. In den nächsten Spielen wird der Post SV erst einmal sehen müssen, wie sich die Verletzungen auf die Aufstellung auswirken. Die Postler müssen sich wohl auf einen holprigen Start einstellen. **ana**

Knapp verloren

Landesligist DJK Roland Rauxel I verlor sein vorgezogenes Punktspiel bei der MJK Herthen mit 7:9 (wir berichteten). Das Abschlussdoppel Stefan Weiss/Christian Chroscinski unterlag in der Verlängerung des 5. Satzes mit 10:12. Am nächsten Sonntag (7.) geht's zum Post SV Hiltrop.

Post Castrop holt Punkt beim CVJM Billmerich

Bezirksklasse 2: Roland Rauxel II - TC Lichtendorf 9:7. Ein schöner Erfolg für die zweite Garnitur der Roländer. Überraschend kam die Wald-Sechs zu einem 9:7-Erfolg gegen den Mitfavoriten Lichtendorf. Alle Akteure konnten in den Einzeln einen 1:1-Bilanz spielen. Den Ausschlag für den Sieg brachte das Doppel Thorsten Wald mit seinem Partner Marc Langbein, die beide Partien für sich entscheiden konnten.

Kreisliga 2: CVJM Billmerich I - Post SV Castrop II 8:8. Nach 5:2-Führung schwächelten die Postler und konnten am Ende froh sein, dass das Abschlussdoppel Waldemar Gbiorczyk/Günther Wohlfarth die Nerven behielt und den Punkt rettete. Gbiorczyk blieb als einziger Postler ungeschlagen, steuerte mit vier Punkten die halbe Miete bei.

Kreisliga 2: TTC Pelkum II - Roland Rauxel III 8:8. Im Vorfeld wäre man mit einer Punkteteilung gegen den Aufstiegsfavoriten aus Pelkum durchaus zufrieden gewesen. Nach dem Spielverlauf hatten die Roländer aber sogar den Sieg verdient gehabt. Allein im oberen Paarkreuz konnte der „Combacker“ Marc Heydemann (spielte früher in der Ersten) und Guido Schwark alle Einzel gewinnen und damit vier Zähler beisteuern. Lediglich die sonst so sichere Bank Jürgen Wasielak, nahm sich eine Auszeit und konnte nur im Doppel punkten. **JOB**

WA 7
1.9.08

2.9.07 RN

Zweimal Remis beim Kreisliga-Auftakt

Tischtennis: Friebe starker Einsatz reicht nicht für Rolands Fünfte zum Sieg

Ein 8:8 Unentschieden erreichten beide Castrop-Rauxeler Mannschaften in der Tischtennis-Kreisliga.

Die zweite Mannschaft von Post Castrop konnte zu Beginn des Spieltages beim CVJM Biltermich sogar auf einen Erfolg hoffen. Vier Siege im Einzel brachten das Team mit 5:2 in Führung. Doch das Blatt wendete sich. Vor den entscheidenden Doppel-Partien lagen die Castrop-Rauxeler auf einmal in Rückstand. Das Doppel Wohlfarth/Gbiorczyk gewann sein zweites Match. Waldemar Gbiorczyk hatte zuvor auch seine Einzel-Partien gewonnen. Am Ende blieb ein 8:8. Roland Rauxels dritte Mannschaft erkämpfte ihr Remis (8:8) beim TTC Pelkum 2. Bei seinem Comeback blieb Marc Heydemann im Einzel ohne Satzverlust.

In der 1. Kreisklasse empfing das vierte Aufgebot von Roland Rauxel Borussia Dortmund V. Mit 9:5 setzte sich die Heimmannschaft, mit etwas Glück durch - 31:30 Sätze zeugen von einem eher knappen Ergebnis. Marcel Goetz und Reimund Schulze gewannen zwei Einzelbegegnungen. Aufsteiger Post Castrop III traf auf den TuS Barop und gewann mit 9:6. Lange war die heimische Mannschaft einem Rückstand hinterhergelaufen, konnte dann

aber dank Darius Pietrek und Michael Harwig aufschließen und letztlich Sieger bleiben. Der Gegner war allerdings ohne seinen an Brett zwei gesetzten Spieler angetreten.

Enttäuschend startete die vierte Mannschaft vom Post SV in die Saison der 2. Kreisklasse. Mit 2:9 unterlagen sie auswärts dem TB Brechten II. Die beiden Punkte verdankt die Mannschaft Andreas Nette, der seine beiden Einzel gewann. Roland Rauxels fünf-

tes Team knüpfte beim TuS Rahm IV an die vergangene Saison an. Damals hatten sich die Teams zweimal 8:8 getrennt. Und auch diesmal blieb es bei einem 8:8-Unentschieden. Herausragend: Matthias Friebe gewann neben seinen Einzeln auch Auftakt und Abschlussdoppel - zusammen mit Heribert Send.

In der 3. Kreisklasse hatte sich die sechste Mannschaft von Roland Rauxel einen Sieg

gegen Post/Telekom Dortmund III erhofft - musste sich aber mit einem Unentschieden (8:8) zufrieden geben. Lars Schwittek und Stefan Weber konnten ihre beiden Doppelpartien gewinnen, aber in den Einzeln nicht völlig überzeugen.

Die fünfte Equipe der Postler errang hingegen einen souveränen Sieg. Mit 9:1 schlugen sie das neu formierte Team SV Widukind Hohensyburg IV. ■ cap



Das Doppel Wohlfarth/Gbiorczyk war für den Post SV in der Kreisliga erfolgreich.

RN-Foto Archiv

Der nächste schwere Gegner

Post-Damen müssen beim Aufstiegsaspiranten BW Annen ran.
Auch die Herren von Roland Rauxel stehen in Hiltrop vor einer hohen Hürde



Auf ihren ersten Sieg wartet noch Margarete Bursy. Beim Aufstiegsaspiranten BW Annen dürfte es für sie ebenso schwer werden wie für das gesamte Team der Post-Damen.
Foto: Thomas Gödde/HG

Landesliga 4, Herren:
TTC Post Hiltrop - DJK Roland Rauxel I (So. 10 Uhr). Im zweiten Auswärtsspiel in Folge treffen die Roländer auf einen Gegner, der zum Saisonstart ebenfalls verlor. In Hiltrop rechnen die Rauxeler um die beiden Spitzenspieler Christoph Pauly und Stefan Weiß mit einer „engen Kiste“, und viel dürfte davon abhängen, wie man sich gegen die schon höherklassig aktiven Routiniers Werner Bätz, Helmut Komorowski und Rolf Pommeranz aus der Affäre zieht.

Ebenfalls eine wichtige Rolle werden sicherlich die Doppel spielen. Während diese bei

den Roländern zuletzt beim 7:9 in Herten keineswegs einen schlechten Eindruck hinterließen (2:2), verloren die Bochumer Gastgeber beim 3:9 gegen Germania Lenkerbeck II gleich alle drei Eingangspartien.

Trotz der unglücklichen Niederlage vor Wochenfrist, als das mittlere Paarkreuz der Rauxeler leer ausgegangen war, nehmen die Europastädter mit den gelungenen Premieren von Werner Erhardt und der guten Bilanz der neu gebildeten Doppel, gepaart mit der kämpferischen Moral durchaus einige positive Aspekte mit ins Match am Sonntagmorgen.
ana/RS

Debüt für Post-Jungen

Erstmals Team in der höchsten Jugendspielklasse

Am Samstag (6.) gibt die erste Jugendmannschaft des Post SV Castrop-Rauxel ihr Debüt in der Tischtennis-Verbandsliga. Erstmals tritt der Post-Nachwuchs damit in der höchsten deutschen Jugendspielklasse an. „Das hat es bisher in Castrop-Rauxel noch nie gegeben“, sagt Jugendwart Rolf Pauly stolz, „die Jungs haben sich das echt verdient.“

Die 14- bis 16-Jährigen empfangen Samstag um 15 Uhr den Gegner aus Harsewinkel in der Elisabethhalle. „Die

Jungs sind ganz heiß auf den Saisonstart und gespannt, wie stark die Konkurrenz ist“, weiß Pauly. Zum Verbandsligateam des Post SV gehören der an Eins gesetzte Stefan Grote, Raphael Reiß, Thomas Zobiegala und Luca Kempf.

Die Bezirksliga-Jungen von Roland Rauxel starten Samstag ebenfalls in die neue Saison. Sie treten bei Germanie Kamen an. Die 2. Jugendmannschaft des Post SV spielt beim TV Wickede in der Bezirksklasse.
ana

Verbandsliga 4, Damen:

DJK BW Annen - Post Castrop (Sa. 18.30 Uhr). Es wartet der nächste schwere Gegner auf die Postdamen. Annen hat in den letzten Jahren mehrfach an die Tür zur Oberliga geklopft, ohne jedoch Einlass zu finden. Die Wittererinnen werden es wohl abermals versuchen. Die Castroper Damen um Nicola Schuchardt müssen in diesem Match auf Tina Schlegel verzichten (Urlaub), dafür kommt Neuzugang Petra Düssel (aus Essen) zu ihrem ersten Einsatz.

Ein gutes Abschneiden gäbe den Damen schon Hoffnung auf demnächst bessere Ergebnisse. Annen hat das erste Match nur knapp gewonnen, allerdings gegen die eigene zweite Mannschaft. Mal sehen, ob es den Damen gelingt, den befürchteten Fehlstart zu verhindern.

Castroper Herren wurden arg gerupft

Landesliga 4, Herren:
Post Castrop I - DJK SuS Brambauer (Sa. 18.30 Uhr, TH Elisabethstraße). In dieser Begegnung treffen zwei Teams aufeinander, die am ersten Spieltag arg gerupft wurden. Beide Vereine verloren mit 2:9. Für die Postler läuft es zur Zeit alles andere als rund. Genau zum Saisonauftakt gab es Verletzungen und Leistungstiefs in ungeahntem Ausmaß. Da können die Verantwortlichen nur hoffen, dass die Postler schnell wieder ihr Leistungspotenzial abrufen können. Verzichten wird die Mannschaft aber weiterhin auf Jörg Wagner (Fingerbruch), auch Axel Walthers Einsatz bleibt unsicher. Bleibt nur zu hoffen, dass die Spitzenbreiter anfangen zu Punkten, dann könnten die Postler vielleicht gegen einen sicherlich be-zwingbaren Gegner bestehen.

WA7
5.9.08

Fehlstart vermeiden

Tischtennis: Verbandsliga-Damen und Landesliga-Herren wollen punkten

Für die heimischen Tischtennis-Teams gilt es am zweiten Spieltag mit einer Leistungssteigerung einen Fehlstart zu vermeiden.

In der **Damen-Verbandsliga** ist der **Post SV Castrop** am heutigen Samstag (18.30 Uhr) bei DJK BW Annen zu Gast. Damit wartet der nächste schwere Gegner auf die Postdamen. Annen hat in den letzten Jahren mehrfach an die Tür zur Oberliga geklopft. Die Mannschaft um Nicola Schuchardt muss auf Tina Schlegel verzichten (Urlaub), dafür kommt Neuzugang Petra Düssel zu ihrem ersten Einsatz. Ein gutes Abschneiden gäbe den Damen Hoffnung auf bessere Ergebnisse. Annen hat das erste Match nur knapp gewonnen, allerdings gegen die eigene zweite Mannschaft, da gelten andere Gesetze.

Erstmals daheim

In der **Herren-Landesliga Gruppe 4** schlägt **Post SV Castrop** am 6. September (18.30 Uhr) erstmals in dieser Saison in heimischer Halle auf. Zu Gast ist die DJK SuS Brambauer. Es treffen zwei Teams aufeinander, die am ersten Spieltag arg gerupft wurden. Beide verloren mit 2:9. Für die Postler läuft es zur Zeit alles andere als rund. Genau zum Saisonauftakt gab es Verletzungen und Leistungstiefs in ungeahntem Ausmaß. Da kann man nur hoffen, dass die Postler schnell wieder ihr vermutetes Leistungspotenzial abrufen können. Verzichten müssen wird der PSV weiterhin auf Jörg Wagner (Fingerbruch), auch ein Einsatz von Axel Walther bleibt unsicher. Hoffnung setzen die Postler auf Punkte an den Spitzenbrettern, um gegen einen sicherlich bezwingbaren Gegner bestehen zu können.

Im zweiten Auswärtsspiel tritt die erste Herren der **DJK Roland Rauxel** (7.) bei Post Hiltrop (9.) an. Beide Mannschaften unterlagen zum Saisonstart und wollen nun die ersten Punkte einfahren. Die Roländer erwarten erneut einen engen Spielverlauf. Viel wird davon abhängen, wie

Tina Schlegel (r.) und Nicola Schuchardt sollen helfen, einen Fehlstart für die Verbandsliga-Damen des Post SV Castrop zu verhindern.

RN-Foto Archiv Lukas

man sich gegen die erfahrenen Bätz, Komorowski und Pommeranz schlägt, die allesamt schon höherklassig aktiv waren.

Doppel sind wichtig

Ebenfalls eine wichtige Rolle werden die Doppel spielen: Während diese bei Rauxel zuletzt keinen schlechten Eindruck hinterließen, verloren die Bochumer gleich alle drei Eingangspartien.

Trotz der Niederlage vor Wochenfrist nehmen die Europastädter mit den gelungenen Premieren von Werner Erhardt und der neu gebildeten Doppel sowie der kämpferischen Moral einige positive Aspekte mit ins Match am

Sonntagmorgen um 10 Uhr.

Die zweite Mannschaft der **DJK Roland Rauxel** legte einen Blitzstart in der **Bezirksklasse** hin. „Ein wirklich toller Erfolg, der hoffentlich das nötige Selbstvertrauen für die Saison gibt“, bilanzierte Michael Bergins nach dem etwas unerwarteten Auftaktieg gegen Lichtendorf. Doch der Liga-Alltag hat die „Zweite“ (6.) schnell wieder. In Wellinghofen (5.) wartet am heutigen Samstag um 18 Uhr ein Gegner, der in der Vorwoche auch überraschte. Der Aufsteiger aus der Kreisliga gewann in Mengede mit 9:6. Lehnt man sich jetzt in Rauxel zurück, könnte es ein böses Erwachen geben. Präsen-

tiert man sich jedoch erneut so ausgeglichen und einsatzfreudig, können beide Zähler aus der Fremde entführt werden.

In der höchsten deutschen Jugendspielklasse gibt der Tischtennis-Nachwuchs des Post SV Castrop am Samstag (15 Uhr) sein Heimdebüt in der Sporthalle der Elisabethschule. Nach dem Aufstieg tritt der Post SV in der **Verbandsliga** an. „Das hat es bisher in Castrop-Rauxel noch nicht gegeben“, erklärte Jugendwart Rolf Pauly stolz. Gegner ist Harsewinkel. Die **Bezirksklassen-Jungen** der **DJK Roland Rauxel** treten am Samstag bei Germania Hamm an.

RN 6.9.08

Eiskalter Sieg

Nur Christoph Pauly muss beim 9:1-Erfolg beim ersatzgeschwächten TTC Post Hiltrop zweimal ran. Aufsteiger Post SV Castrop muss sich bei der Heimpremiere mit einem 8:8-Remis zufrieden geben

Post SV Castrop I
SuS Brambauer I **8:8**

PSV-Herren: Hölper 2:0, Böhm 1:1, Tauber 0:2, Wagner J. 0:2, Walther 2:0, Schmidt 0:2; – Doppel: Böhm/Tauber 2:0, Schmidt/Hölper 1:0, Wagner/Walther 0:1.

Beide Teams waren mit einer 2:9-Niederlage in die Saison gestartet und holten nun ihren ersten Punkt. Den Postlern fehlte diesmal Martin Pawlicki (Urlaub), dafür versuchten sich wieder Axel Walther und Jörg Wagner mit Gipsarm. Nach den Doppeln gelang den Castropern eine überraschende 2:0-Führung, doch in den Einzeln lief es nicht rund.

Schwächen zeigten sich im mittleren Paarkreuz. Jörg Wagner verlor beide Spiele. Auch Torsten Tauber blieb ohne Erfolgserlebnis. Einen gelungenen Einstand gab Axel Walther. Er probierte nach seiner Wadenzerrung den „Kaltstart“: Ohne Training gewann er seine Einzel. Carsten Hölper ist momentan in guter Form. Er blieb auch im Spitzenspiel ohne Niederlage.

Das Abschlussdoppel hatte es dann in der Hand, einen Punkt zu sichern. Torsten Tauber und Mathias Böhm gewannen ihr zweites Doppel, womit eine Pleite verhindert wurde.



Wolfgang Schmidt (l.) und Carsten Hölper konnten für den Post SV Castrop im Doppel gegen den SuS Brambauer punkten. Foto: Thomas Gödde/HG

TTC Post Hiltrop
DJK Roland Rauxel **1:9**

Roland-Herren: Pauly 1:1, Weiß 1:0, Krumme 1:0, Chr. Chroscinski 1:0, Th. Wasielak 1:0, Erhardt 1:0. – Doppel: Pauly/Th. Wasielak 1:0, Weiß/Chroscinski 1:0, Krumme/Erhardt 1:0.

Mit einer tadellosen Leistung strich der Rauxeler Landesligist die ersten Punkte in der neuen Saison ein und verbesserte sich auf Rang fünf. Die Ersatzschwächung der Gastgeber aus Hiltrop (11.) wurde eiskalt ausgenutzt. Vom Start weg waren die Roländer trotz des ungeliebten Sonntagmorgens hellwach und bestimmten das Geschehen. Der gute Doppel-Eindruck wurde mit drei Erfolgen zum Auftakt bestätigt. Auch Torben Krumme und Christian Chroscinski sind endgültig in der neuen Spielzeit angekommen. Das untere Paarkreuz mit Thorsten Wasielak und Werner Erhardt stellte die Weichen in ihren knappen Einzeln endgültig auf Sieg. Christoph Pauly, der zuvor als einziger einmal gratulieren musste, sorgte dafür in seinem zweiten Match für das finale 9:1. Dank ausgeglichener Konto können die Roländer nun beruhigt die einwöchige Punktspielpause (Kreismeisterschaft) genießen. **ana**

WA 7 8.5.08

Düssel lässt hoffen

Neuzugang steuert drei Punkte zum Überraschungscoup der Post-Damen bei

DJK BW Annen
Post SV Castrop **3:8**

PSV-Damen: N. Schuchardt 2:1, J. Fisahn 0:2, M. Bursy 2:0, P. Düssel 2:0 – Doppel: Schuchardt/Fisahn 1:0, Bursy/Düssel 1:0.

Ausgerechnet beim Angstgegner kriegten die Postdamen die frühe Kurve, verhinderten so den befürchteten Fehlstart. Ohne Tina Schlegel (Urlaub)

waren sie in Witten angetreten, dafür zum ersten Mal mit Petra Düssel. Und der Post-Neuzugang hatte einen Traumstart: Mit Margarethe Bursy gewann Petra Düssel gleich ihr erstes Doppel. Nicola Schuchardt und Julia Fisahn legten nach, und damit stand Annen schon in der Ecke.

Die Post-Damen nutzten die Verunsicherung und kamen zum unerwarteten Sieg, der

obendrein auch noch deutlich ausfiel. Petra Düssel und Margarethe Bursy spielten saubere Bilanzen, die für Selbstvertrauen sorgen dürften. Die PSV-Damen werden zwar in nächster Zeit immer wieder mit „Ersatz“ spielen müssen, doch mit Petra Düssel haben die Postler einen guten Griff getan. Allzu düster scheint es für die Hinrunde wohl doch nicht auszusehen. **RS**

Rauxel bleibt beim 9:1 eiskalt

Tischtennis: Landesliga / Roland fährt ersten Sieg ein, Post spielt remis

Mit einer tadellosen Leistung strich die **DJK Roland Rauxel** (5.) in der **Landesliga** die ersten Punkte der Saison ein. Die ersatzgeschwächten Gastgeber von Post Hiltrop (11.) wurden eiskalt abserviert. Vom Start weg waren die Roländer trotz des ungeliebten Sonntagmorgens hellwach und bestimmten das Geschehen. Der gute Doppel-Eindruck wurde mit drei Erfolgen zum Auftakt bestätigt. Auch Torben Krumme und Christian Chroscinski sind endgültig in der neuen Spielzeit angekommen. Das untere Paarkreuz mit Thorsten Wasielak und Werner Erhardt stellte die Weichen in ihren knappen Einzeln endgültig auf Sieg. Christoph Pauly, der zuvor als einziger einmal gratulieren musste, sorgte dafür in seinem zweiten Match für das finale 9:1.

Beim 8:8 im Heimspiel gegen den DJK SuS Brambauer fuhr der **Post SV Castrop** den ersten Punkt in der Landesliga ein. Ob dies nun ein Gewinn oder Verlust war, dies wird die Zukunft zeigen. Beide Teams waren mit klaren Niederlagen in die Saison gestartet, der PSV personell arg gebeutelt. Diesmal fehlte Martin Pawlicki (Urlaub), dafür versuchten sich wieder Axel Walther und auch Jörg Wagner (mit Gipsarm).

Nach den Doppeln lagen die Postler wieder überraschend 2:0 in Führung, doch in den Einzeln läuft es noch



Christoph Pauly verlor sein erstes Einzel und gab damit den einzigen Punkt der DJK Roland Rauxel in Hiltrop ab. Dafür setzte er den Schlusspunkt im zweiten Einzel zum 9:1-Sieg. RN-Foto Archiv Engel

nicht rund. Aufsteigende Form zeigte Carsten Hölper, er blieb auch im Spitzenspiel ohne Niederlage. Schwächen offenbarte dagegen das mittlere Paarkreuz. Jörg Wagner (mit Gipsarm) verlor beide Spiele. Auch Torsten Tauber blieb ohne Erfolgserlebnis.

Gelungener Einstand

Einen gelungenen Einstand feierte Axel Walther, der nach seiner Wadenzerrung sich nach dem Einspielen entschied, anzutreten und beide Einzel gewann. Trotz guten

Spiels ging Ersatzmann Wolfgang Schmidt leer aus. Das Abschlussdoppel hatte es dann in der Hand, wenigstens einen Punkt zu sichern. Torsten Tauber und Mathias Böhm gewannen auch ihr zweites Doppel.

Die zweite Mannschaft (4.) der **DJK Roland Rauxel** macht dem Verein in der **Bezirksklasse** weiter Freude: Dem Überraschungserfolg der letzten Woche ließ man einen ungefährdeten Pflichtsieg in Wellinghofen (7.) folgen. Angeführt von den herausragen-

den Thorsten Wald und Kriegel war man dem gastgebenden Aufsteiger beim 9:3 in allen Belangen überlegen und ließ von Beginn an keinen Zweifel aufkommen, wer Herr im Hause war. Michael Bergins und Andreas Friebe hielten sich im Einzel und Seite an Seite im Doppel schadlos.

.....
Am kommenden Wochenende finden die Kreismeisterschaften im Tischtennis statt, so dass der Ligabetrieb ruht. Der nächste Spieltag findet in 14 Tagen statt.

Post-Damen bekommen die Kurve

Frauen-Tischtennis

Ausgerechnet beim Angstgegner bekamen die Damen des Post SV Castrop die frühe Kurve und verhinderten mit einem 8:3-Sieg den befürchteten Fehlstart in der Tischtennis-Verbandsliga.

Ohne Tina Schlegel (Urlaub) war man in Witten angetreten, dafür zum ersten Mal mit Petra Düssel. Und die hatte einen Traumstart: Mit Margarethe Bursy gewann sie sofort ihr erstes gemeinsames Doppel. Da auch Nicola Schuchardt und Julia Fisahn die Anfangshürde nahmen, stand es 2:0 für die Obercastroper. Der Gastgeber war verunsichert, die Postlerinnen hatten Rückenwind. Düssel gewann auch ihre beiden Einzel, genau wie Margarethe Bursy. Die unteren Bretter behielten ebenfalls ihre weiße Weste. Nicola Schuchardt musste am Spitzentisch einmal ihrer Gegnerin gratulieren, war aber auch zweimal siegreich. Julia Fisahn verlor beide Spiele.

Der überraschend klare Erfolg nimmt den Damen die größten Sorgen. Man wird zwar in nächster Zeit öfter mit Ersatz spielen müssen, hat aber anscheinend mit Petra Düssel einen guten Ersatz gefunden. Vielleicht verläuft die Serie doch besser, als bisher angenommen.

R.V. 8.9.07

TISCHTENNIS

Post-Jungen haben es schwer

Der Aufsteiger in die Jugend-Verbandsliga unterliegt gegen Harsewinkel. Stefan Grote kann nur den ersten Satz gewinnen

Verbandsliga Gr. 1, Jungen Post SV Castrop I - TSG Harsewinkel 3:8. Beim Debüt in der höchsten Nachwuchs-Liga Deutschlands gab es die erste Standortbestimmung für die Post-Jungen. In der schweren Ostwestfalen-Lippe-Gruppe unterlagen die Castroper deutlich mit 3:8. Dabei hielten die PSV-Jungs durchweg gut mit, waren in fast keinem der Spiele chancenlos, konnten aber zu wenig Zählbares daraus machen. Symptomatisch war das erste Einzel des Spitzenspielers des Post SV, Stefan Grote, der den ersten Satz mit 11:4 für sich entschied, um dann dreimal mit zwei Punkten Unterschied zu unterliegen (-10, -12, -9). Die Gegner

waren letztendlich besser und holten verdient den Sieg. So blieb es bei je einem Punkt durch das Doppel Grote/Kempf sowie in den Einzeln durch Thomas Zbiegala und Luca Kempf.

Dass es schwer werden würde, war allen vor Saisonbeginn klar. Jetzt muss sich zeigen, dass die erfolgsverwöhnten Postler auch mit Niederlagen umgehen können.

PSV-Jungen 1: Grote 0:2, Reiß 0:2, Zbiegala 1:2, Kempf 1:1, Reiß/Zbiegala 0:1, Grote/Kempf 1:0

Bezirkssklasse Gr. 2, Jungen TV Wickede - Post SV Castrop II 8:4. In Wickede begann die neu formierte Post-Reserve stark. Das Doppel Steup/Mül-

ler siegte souverän, das andere Doppel, Mike Wu/Kevin Jasionowski, unterlag. Dann brachte Zugang Christoph Steup sein Team mit einem klaren Sieg in Führung. Tim Müller hielt sein Spiel gegen den Spitzenspieler der Gastgeber lange offen, zog dann aber mit 9:11 im Entscheidungssatz den Kürzeren. Danach konnte nur Christoph Steup noch punkten.

PSV-Jungen 2: Steup 3:0, Müller 0:2, Wu 0:3, Jasionowski 0:2, Steup/Müller 1:0, Wu/Jasionowski 0:1.

2. Kreisklasse Gr. 1, Jungen Post SV Castrop III - ASC 09 Dortmund III 7:7. Ohne ihren Spitzenspieler Kevin Jasionowski konnte die erstmals ins

Rennen geschickte dritte Jugend nach dem Auftakterfolg vom letzten Wochenende diesmal nur einen Teilerfolg erreichen. Stark spielten Kevin Ov und Kevin Graumann, sie holten jeweils zwei Punkte im Einzel und gewannen beide ihr Doppel. Den entscheidenden siebten Punkte besorgte Mathias Villis.

PSV-Jungen 3: Ov 2:1, Villis 1:2, Graumann 2:1, Krumtänger 0:3, Ov/Villis 1:0, Graumann/Tübben 1:0

1. Kreisklasse, Schüler TTV Asseln I - Post SV Castrop I 8:2. Auch im zweiten Spiel musste die Schüler eine Niederlage hinnehmen, die mit 8:2 deutlich ausfiel. Das ist kein Beinbruch, denn Asseln

gehört mit Sicherheit zu den Top-Teams dieser Liga. Für ein bisschen Ergebniskosmetik sorgten Marius Noack und der stark spielende Felix Pflaum.

PSV-Schüler 1: Noack 1:1, Skiba 0:2, Pflaum 1:1, Stolz 0:2, Pflaum/Stolz 0:1, Noack/Skiba 0:1.

2. Kreisklasse, Schüler Ewaldi Aplerbeck II - Post SV Castrop II 8:4. Nach 1:1 in den Doppeln (Grote/Graumann siegten) unterlag das obere Paarkreuz der Castroper, während unten beide Punkte kamen, es stand danach also 3:3. Anschließend konnte nur noch Sebastian Stolz einmal gewinnen.

PSV-Schüler 2: Grote 0:3, Graumann 0:2, Stolz 2:1, Helwing 1:1, Grote/Graumann 1:0, Stolz/Helwing 0:1.

WPT 9.9.08

WAF 10.9.08

Von Bastian Mauritz

Wer sich an der Tischtennisplatte gerne eine deftige Niederlage abholen möchte, sollte sich im Training mit den Jungs des Post SV Castrop messen. Stefan Grote, Raphael Reiß, Thomas Zbiegala und Luca Kempf spielen dieses Jahr in der höchsten deutschen Jungen-Spielklasse. In der Verbandsliga wollen die PSV-Talente für Furore sorgen.

Bei den jungen Tischtennis-Asen war es fast so etwas wie Liebe auf den ersten Schlag mit Ball und an der Platte. Alle Vier haben zwar mal mehr, mal weniger intensiv Fußball gespielt, sind aber bei dieser Sportart nicht hängen geblieben. Luca Kempfs Laufbahn beim Jugendsport Nummer Eins dauerte gar nur einen ganzen Tag: „Meine erste Einheit bestand sofort aus Lauftraining. Das hat mir dann die Lust geraubt. Nach einem kur-

„Meine erste Einheit bestand sofort aus Lauftraining. Das hat mir die Lust geraubt“

zen Tennisabschnitt kam ich an die Platte“. Bei Thomas Zbiegala, der erst in dieser Saison zum Post SV kam, war es die Tischtennisplatte des Cousins, welche das Interesse weckte. Bei Raphael Reiß, der erst spät mit Tischtennis begann, war es ein Freund im Verein, den er einfach mal zum Training begleitete.

Die vier 14- bis 16-Jährigen sind mit einem außergewöhnlichen Talent gesegnet. Ohne hartes Training wäre dies jedoch wertlos. Drei- bis viermal die Woche wird trainiert, am Wochenende steht ein Spiel auf dem Programm.

Ein Pensum, welches den Jungen bisher keine Probleme macht: „Wir verbringen gerne einen Großteil der Freizeit mit unserem Sport. Dabei hilft es, dass wir uns auch außerhalb der Halle gut verstehen“, sagt Stefan Grote, die Nummer eins im Team.

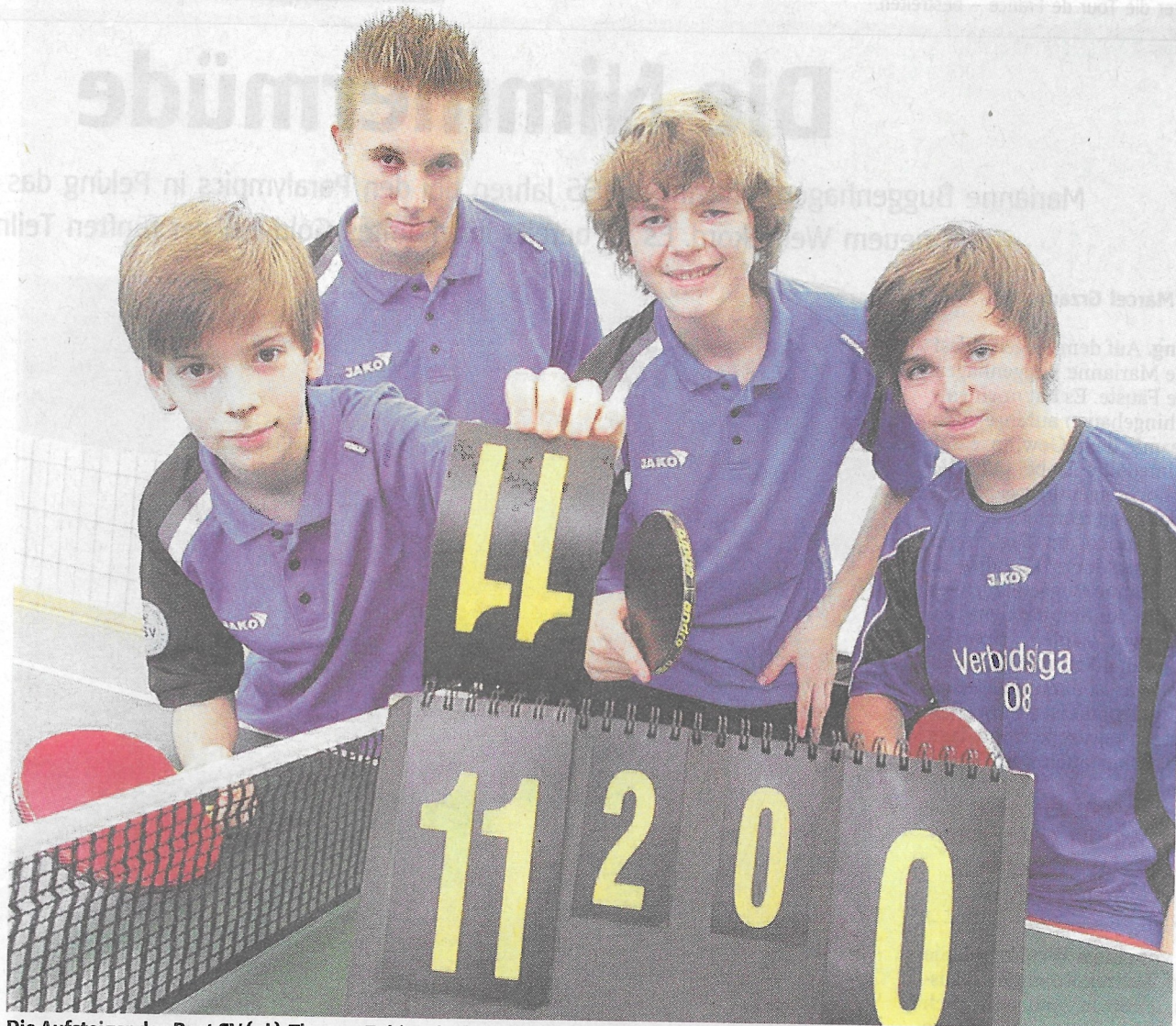
Doch trotz ihres Aufstiegs ist den Jungs bewusst, dass ihre Leistungen noch nicht ausrei-

WFF 10.9.08

TISCHTENNIS NACHWUCHS

Liebe auf den ersten Schlag

Talente des Post SV Castrop fanden erst über Umwege den Weg an die Platte. Heute sind die vier Jungen eines der besten Teams der Region. Sie treten in der höchsten deutschen Jugend-Spielklasse an



Die Aufsteiger des Post SV (v.l.): Thomas Zobiegala, Raphael Reiß, Stefan Grote und Luca-Alexander Kempf treten gemeinsam in der Verbandsliga an.

Foto: Thomas Gödde/HG

chen, um auch bei den Erwachsenen nach ganz oben zu kommen. „Momentan können wir im Seniorenbereich auf Landesliganiveau mithalten. Darauf aufzubauen, und uns weiter zu verbessern, ist unser Ziel. Wozu es dann reicht, wird sich zeigen. Timo Boll und Co. werden wir wohl nicht gegenüberstehen“, erzählt Stefan Grote.

Er hält sich ebenso wie Luca und Thomas bei der Frage nach den sportlichen Idolen zurück. Alle drei sind sich einig, nicht einem Timo Boll nacheifern zu wollen, weil dieses Ziel wohl unerreichbar wäre. „Ich wähle dann doch lieber Spieler aus, deren Leistungsniveau für mich erreichbar

bar ist, das bringt mich eher weiter“, sagt Stefan.

Ein wenig anders sieht dies Raphael Reiß, dessen Bewunderung für den Belgier Jean-Michel Saive ihm den gleichnamigen Spitznamen einbrachte: „Ich würde viel dafür tun, einmal mit ihm zusammen an der Platte zu stehen.“

Nicht zu jedem Preis

Wenn die Chance bestünde, in einem anderen Land Erfahrungen zu sammeln, ohne dabei das Thema Schule zu vernachlässigen, wäre keiner der vier Postler abgeneigt. Doch dem Tischtennis alles unterzuordnen, wie es zum Beispiel

Auch Luca Kempf würde eine Sparringsrunde mit einem Profi nicht ablehnen: „Wir waren einmal bei einem Trainingscamp in Düsseldorf und dort gab uns Christian Süß eine kleine Privatvorstellung. Hätte er mich gefragt, hätte ich keinen Moment gezögert und wäre zur Platte gegangen.“

in China die Regel ist, das geht den Postlern dann doch zu weit. Für sie geht es in erster Linie um den Spaß am Hobby Tischtennis, und gerade diesen sehen die Jungs gefährdet, wenn der Leistungsgedanke alles überdeckt.

Doch was ist es nun, was die Faszination am Tischtennis ausmacht? Thomas Zobiegala: „Es ist die Kombination aus Einzel- und Team sport. Auf der einen Seite bist du überwiegend für dich selbst verantwortlich, auf der anderen nur ein Teil des Teams, das gemeinsam Erfolg haben muss.“

Ein Wechsel der Mannschaft käme für alle nur dann in Frage, wenn es sich um ein absolutes Topsteam handeln würde. Doch Stefan Grote macht es eventuellen Interessenten schwer: „Mehr zu bieten als der PSV, dürfte fast allen Vereinen schwer fallen. Von daher stehen die Chancen gut, dass wir weiterhin zusammen antreten.“

RIV 99.08

Gut mitgehalten, wenig Zählbares

Jugend-Tischtennis: Jungen des Post SV Castrop verlieren im Verbandsliga-Debüt

Kein Einstand nach Maß für die Jungen des Post SV Castrop 1 in der Verbandsliga 1: Der Aufsteiger unterlag in heimischer Halle der TSG Harsewinkel mit 3:8.

Im Debüt nach dem Aufstieg in die höchste Nachwuchs-Liga Deutschlands gab es die erste Standortbestimmung. In der traditionell schweren Ostwestfalen-Lippe-Gruppe unterlagen die Castroper am Ende deutlich. Dabei hielten sie durchweg gut mit, waren in fast keinem der Spiele chancenlos, konnten aber zu wenig Zählbares daraus machen. Symptomatisch war das erste Einzel des Spitzenspielers Stefan Grote, der Satz eins mit 11:4 für sich entschied, dann aber dreimal mit zwei Punkten unterlag (-10, -12, -9).

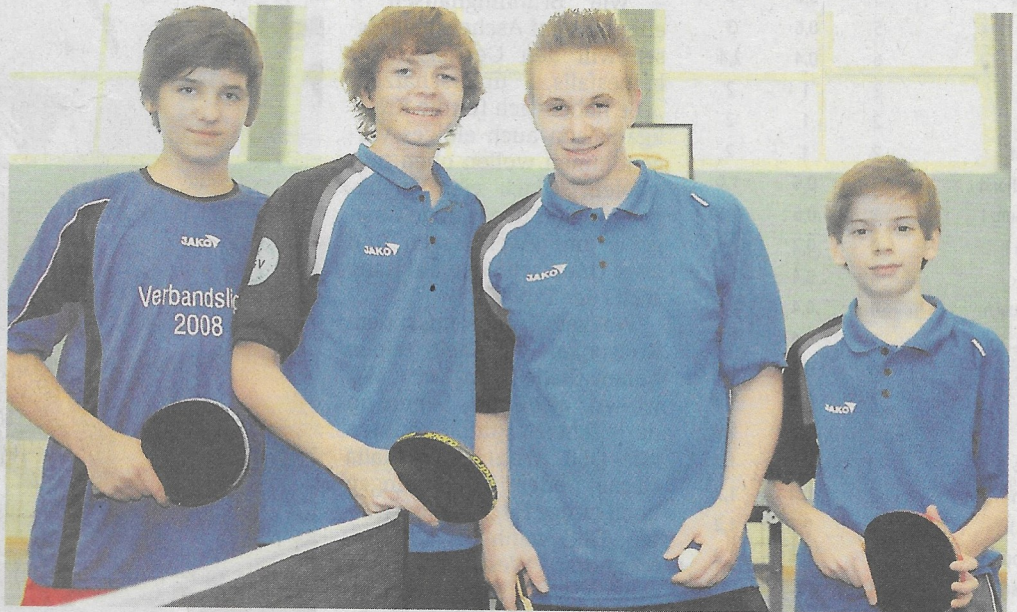
Die Gegner waren letztendlich das berühmte Quäntchen besser und holten verdient den Sieg. So blieb es bei je einem Punkt durch das Doppel Grote/Kempf sowie in den Einzeln durch Thomas Zbiegala und Luca Kempf.

In der Jungen-Bezirksklas-

se 2 unterlag der Post SV Castrop 2 in TV Wickede mit 4:8. Im Sauerland begann die neu formierte Post-Reserve stark. Das Doppel Steup/Müller siegte souverän, das andere Doppel, Wu/Jasionowski, unterlag. Dann brachte Neu-

zugang Christoph Steup sein Team mit einem klaren Sieg in Führung. Tim Müller hielt sein Spiel gegen den Spitzenspieler der Gastgeber lange offen, zog dann aber mit 9:11 im Entscheidungssatz denkbar knapp den Kürzeren. Da-

nach konnte nur Christoph Steup noch zweimal punkten, der Rest blieb ohne zählbare Ausbeute, so dass es schließlich 8:4 für die Sauerländer hieß. Fazit: Ein Christoph Steup allein kann nicht gewinnen.



Die Postler Luca-Alexander Kempf, Stefan Grote, Raphael Reiß und Thomas Zbiegala (v.l.) schließen sich bei ihren Verbandsliga-Debüt tapfer, verloren aber.

RN-Foto Engel

RN 16.9.08

Post-Frauen schon heute an der Platte

Tischtennis: Vorgezogen gegen Lendringens

Bereits heute Abend (16.9., 19.30 Uhr, Elisabeth-Halle) treten die Tischtennis-Verbandsligafrauen des Post SV Castrop zu ihrem dritten Match der Vorrunde an. Als Gäste erwartet man die Vertretung aus Lendringens II.

Wie die Postdamen, haben die Gäste einen Sieg und eine Niederlage auf ihrem Konto. Dabei gelten die Lendringer als Mitfavoriten auf den Titel. Dies konnten sie in den ersten beiden Spielen jedoch noch nicht untermauern. Spitzenspielerin Schmidt-Biele weist überraschenderweise noch ein negatives Konto auf. Zudem haben die Gäste Brett 3 noch nicht einsetzen kön-

nen. Kornelia Biele hat immerhin Bundesligaerfahrung (2. Liga) vorzuweisen.

Die Postdamen treten mit dem siegreichen Team aus Annen an, wobei Petra Düssel ihr Heimdebüt gibt. Nach wie vor fehlen wird Tina Schlegel, die sich noch im Urlaub befindet.

Wohin führt der Weg?

Nach diesem Match werden auch die Postlerinnen sehen, wohin der Weg in der Verbandsliga führt. Der PSV hofft auf einen Sieg an eigenen Platten, auch wenn Mannschaftsführerin Nicola Schuchardt die Gäste stärker einstuft.



Margarethe Bursy und ihre Mitspielerinnen vom Post SV erwarten heute Lendringens 2 zum vorgezogenen Match. RN-Foto Archiv

RN 16.9.08

TISCHTENNIS
VERBANDSLIGA, DAMEN

Lendringens ist Mitfavorit auf den Titel

Post-Damen schon heute gegen Tabellennachbarn

Bereits am heutigen Dienstag (16.) treten die Damen des Post SV Castrop zu ihrem dritten Match der Tischtennis-Verbandsliga an. Die Partie gegen den Tabellenfünften TTC DJK Lendringens II wurde von Samstag (20.) vorgezogen. Wie die Post-Damen (4.), haben die Gäste aus Menden einen Sieg und eine Niederlage auf ihrem Konto. Dabei gelten die Lendringer als einer der Titelfavoriten.

Dies konnte Lendringens in den ersten beiden Spielen noch nicht untermauern. Spitzenspielerin Silke Schmidt-Biele weist überraschenderweise noch ein negatives Konto auf. Zudem wurde „Brett 3“ noch nicht eingesetzt: Kornelia Biele hat immerhin Bundesligaerfahrung (2. Liga) vorzuweisen.

Die Post-Damen treten mit dem siegreichen Team aus Annen an, wobei Neuzugang Petra Düssel ihr Heimdebüt gibt. Nach wie vor fehlen wird Tina Schlegel (Urlaub). Nach diesem Match (19 Uhr, TH Elisabethstraße) werden auch die Obercastroper Damen sehen, wohin der Weg führen kann. Man hofft auf einen Sieg, auch wenn Mannschaftsführerin Nicola Schuchardt die Gäste stärker einstuft.

W 177 17.9.08

TISCHTENNIS NACHWUCHS

Medaillen-Regen für die Postler

Kreismeistertitel für Zobiegala und Wu/Skiba.
Roländer bei den A-Schülern stark

Bei den Tischtennis-Kreismeisterschaften im Hamm-Uentrop gingen zwei Titel an den Nachwuchs des Post SV Castrop. Bei den A-Schülern siegte Thomas Zobiegala, und bei den B-Schülern war das Doppel Mike Wu/Timon Skiba nicht zu schlagen. Ein zweiter und fünf dritte Plätze komplettierten den Medaillen-Regen für die Postler. Auch der Nachwuchs der DJK Roland Rauxel überzeugte, vor allem bei den A-Schülern. Hier holte Robin Gude mit Partner David Mees (DJK Ewaldi Aplerbeck) Silber im Doppel.

Schüler C: Der erst zehnjährige Kai Graumann (Post SV Castrop) spielte ein starkes Turnier. Erst im Finale unterlag er seinem Kontrahenten mit 1:3 Sätzen. Platz zwei – ein toller Erfolg für den jüngsten Teilnehmer der Postler.

Schüler B: „Gold“ in die Tasche stecken konnten sich die Postler Mike Wu und Timon Skiba im Doppel. Die ideale Kombination aus Rechts- und Linkshänder ergänzte sich prima, im gesamten Turnier wurden nur zwei Sätze abgegeben. Im Einzel schaffte es Timon Skiba bis ins Viertelfinale, und Mike Wu wurde Dritter. Als bester Roländer schaffte Jan Torben Kröner den Sprung in die Hauptrunde, nachdem er in der Gruppenphase kein Spiel verloren hatte.

Schüler A: Seinen starken Auftritt krönte Thomas Zobiegala mit dem Titelgewinn. Im

hochklassigen Endspiel setzte sich der Postler gegen Joel Safar aus der Talentschmiede des TTF Bönen mit 3:1 durch. Safar hatte im Viertelfinale den besten von zehn gestarteten Roländern, Robin Gude, in fünf Sätzen niedergedrungen. Im Doppel gab's für Zobiegala mit Mike Wu zudem noch Bronze, nachdem sie den lokalen Vergleich im Halbfinale gegen Robin Gude/David Mees (Roland Rauxel/Aplerbeck) den Kürzeren gezogen hatten. Gude/Mees standen im Finale dicht vor dem Titelgewinn, ließen jedoch gegen Louis Heuermann/Joel Safar (Bönen) sechs Matchbälle ungenutzt und mussten sich mit „Silber“ zufrieden geben.

Jungen: Den besten Eindruck hinterließ Raphael Reiß. Der ungesetzte Postler traf nach sechs Siegen in Folge im Viertelfinale auf den späteren Turniersieger Marcel Schenk (Bönen) und unterlag in drei knappen Sätzen. Reiß hatte im Achtelfinale den Roländer Robin Gude in vier Sätzen ausgeschaltet. Dieser wiederum hatte in der Vorrunde den Post-Spitzenspieler Stefan Grote mit 3:0 bezwungen. Im Doppel wurde Reiß mit Thomas Zobiegala Dritter, ebenso wie der Postler Christoph Steup, der mit dem Dortmunder David Hornschuh antrat.

Junioren: Zweimal „Bronze“ gab es für den Postler Aljoscha Gbiorczyk. Im Einzel und mit Max Bock im Doppel. **RS**

Chancenlos gegen die Top-Teams

DJK Roland Rauxel und Post SV Castrop kassieren klare Niederlagen gegen Germania Lenkerbeck und TTV Waltrop

DJK Roland Rauxel
Germ. Lenkerbeck II **2:9**

Roland I: Pauly 2:0, Weiß 0:2, Krumme 0:1, Chroscinski 0:1, T. Wasielak 0:1, Erhardt 0:1. – **Doppel:** Pauly/Wasielak 0:1, Weiß/Chroscinski 0:1, Krumme/Erhardt 0:1.

Da war nichts zu machen. Das Duell lautete Abstiegs- gegen Aufstiegs-kandidat. Und gemäß dieser Rollenverteilung entwickelte sich auch die Partie. Der Tabellenerste aus Lenkerbeck war den Gastgebern (7.) in allen Belangen überlegen.

Bereits nach den drei Doppeln waren die Gäste aus Marlen Europastädtern auf Nimmerwiedersehen enteilt. Gan-

ze sieben Sätze blieben den Roländern im gesamten Match. Sechs davon gewann Christoph Pauly, der immerhin die beiden Spitzenspieler Bastian Stellmach und Stephan Urbanke bezwang.

„Diese Niederlage muss man richtig einordnen“, so das Fazit von Christoph Pauly,

Gegen andere punkten

„das war eines der Top-Teams. Wir müssen gegen andere punkten“. Nächste Woche kommt mit dem TTC Herne-Vöde II ein Gegner auf Augenhöhe (6.) in die Sporthalle der Grundschule „Alter Garten“. Und gegen diesen Gegner können die Rauxeler schon eher was für ihr Konto tun.



Zwei Punkte durch Christoph Pauly blieben die einzige Ausbeute für die Roland-Herren. Foto: Joseph W. Reutter

TTV Waltrop
Post SV Castrop **9:3**

Post SV I: Hölper 0:2, Böhm 1:1, Tauber 0:2, J. Wagner 1:0, Pawlicki 0:1, Wohlfarth 0:1. – **Doppel:** Böhm/Tauber 0:1, Wohlfarth/Wagner 0:1, Pawlicki/Hölper 1:0.

Nicht wirklich eine Chance hatten die Herren des Post SV Castrop. Gastgeber TTV Waltrop wurde seiner Favoritenrolle gerecht, da dürfte auch das Fehlen von Axel Walther keine Auswirkungen gehabt haben. In den Doppeln versuchte der Aufsteiger aus Obercastrop noch dran zu bleiben, es gelang aber nur ein Sieg durch Carsten Hölper/Martin Pawlicki. Danach setz-

W 97 22.5.08

Jungen erkämpfen Remis

Tischtennis

Mit einem 7:7-Unentschieden im Gepäck reiste die Jungen-Verbandsliga-Mannschaft des Post SV aus Avenwedde ab. Das heimische Team hatte der Überraschungsmannschaft in Gütersloh mühevoll einen Punkt abgerungen.

Einen Fehlstart lieferte das Doppel Raphael Reiß/Thomas Zobiegala mit einer unglücklichen Niederlage im Entscheidungssatz. Stefan Grote und Luca Kempf hatten mehr Glück. Nach einem Rückstand im Finalsatz erreichten sie noch ein 12:10.

Die Einzelpartien begannen mit drei Niederlagen für den Post SV in Folge. Reiß, Grote und Kempf unterlagen jeweils. Dann begann die Aufholjagd. Zwischenzeitlich konnte Grote den Post SV mit 6:5 in Führung bringen. Kempf und Zobiegala verloren die folgenden Matches. Im letzten Spiel präsentierte sich ein nervöser - aber siegreicher - Reiß, der das Remis für den Post SV sichern konnte. ■ cap

77.9.08
RIV



PIV
27.9.
08

Auch Thorsten Tauber konnte seinem Klub in Waltrop nicht weiterhelfen. Tauber verlor seine Einzel und das Doppel mit Matthias Böhm – der Post SV verlor das Spiel: 3:9 der Endstand. RN-Foto Engel

Post SV im Tabellenkeller

Tischtennis: 3:9 gegen Spitzenteam Waltrop / Roland unterliegt ebenfalls

Gegen die Tischtennis-Teams von der Tabellenspitze der Landesliga sahen die Sportler von Post SV und Roland Rauxel am Wochenende kaum einen Stich.

Die Herren des Post SV Castrop mussten die zweite Niederlage im dritten Spiel einstecken. Beim 3:9 beim TTV Waltrop hatten die Postler keine Chance.

Waltrop wurde in heimischer Halle seiner Favoritenrolle gerecht. Da dürfte auch das Fehlen von Castrops Axel Walther keine entscheidende Rolle gespielt haben. In den Doppeln versuchten die Postler noch dran zu bleiben, es gelang aber nur ein Sieg durch die Paarung Carsten Hölper/Martin Pawlicki.

Wagner punktet

Danach bauten die Waltroper ihre Führung aus. Der genesene Jörg Wagner konnte ein Einzel für die Postler entscheiden, danach triumphierten erneut nur die Gast-

geber. Der letzte Sieg für die Postler durch Mathias Böhm war nur noch Ergebniskosmetik.

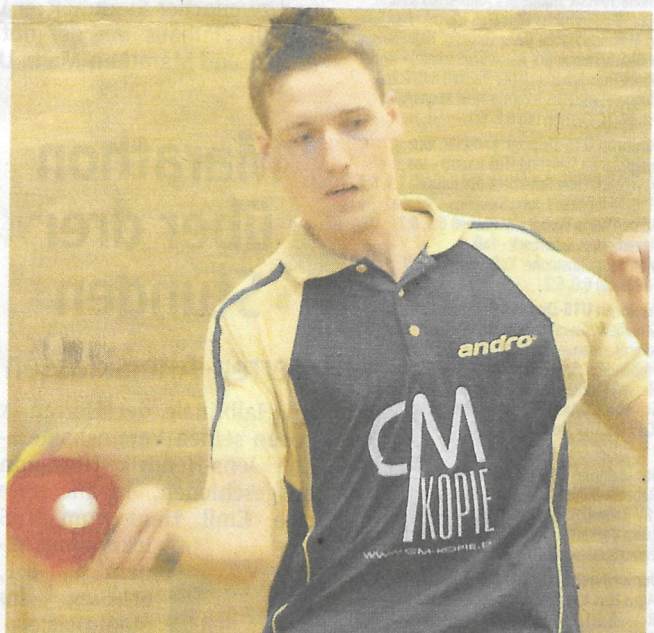
Unangenehme Lage

Für den Post SV wird es jetzt schon ein wenig unangenehm: Mit 1:5 Punkten sind die Europastädter im Tabellenkeller gelandet. Im nächsten Match trifft der Klub auf den DSC Wanne-Eickel, der noch ohne Punktgewinn dasteht.

Und auch für den Liga-Genossen Roland Rauxel war beim 2:9 gegen Germania Lenkerbeck II nicht viel zu holen. Das Duell hieß: Abstiegs- gegen Aufstiegs-kandidat. Und dieser Rollenverteilung entsprechend entwickelte sich auch die Partie. Der Tabellenerste aus Lenkerbeck war in allen Belangen überlegen. So war der Ligaprimus dem Gastgeber schon nach den Doppeln enteilt. Ganze sieben Sätze gingen an Roland. Sechs davon gewann Christoph Pauly, der beide Spitzenspieler

bezwang. Pauly: „Es gelang uns nicht, den Meisterschaftsfavoriten in Bedrängnis zu bringen.“ Für das nächste Wochenende dürfen sich die Castrop-Rauxeler

Tischtennisspieler wieder mehr ausrechnen. Im TTC Herne Vöde kommt ein Konkurrent auf Augenhöhe in die Ausweich-Sportstätte Grundschule „Alter Garten“.



Christoph Pauly war der einzige Roländer der gegen den DSC Wanne punkten konnte. RN-Foto Engel

RIV 73-9-08

Roland Rauxel 4 ist Spitzenreiter

Tischtennis: Kreisliga / Kreisklasse

In der Tischtennis-Herren-Kreisliga hat die Reserve des Post SV Castrop mit 9:4 beim TTC Pelkum 2 ihren ersten Saisonsieg eingefahren. Wolfgang Schmidt, Aljoscha Gbiorczyk, Christopher Sauer und Michael Schäfer blieben ohne Einzelniederlage und legten so den Grundstein zum Erfolg. Der erhoffte Doppelschlag misslang Roland Rauxel 3 zwar, trotzdem war die Dritte mit drei Zählern aus zwei Spielen mit der Wochenendbilanz zufrieden. Beim 9:0 wurde Schlusslicht Unna förmlich auseinander genommen. Gegen Scheidungen reichte es immerhin zu einem 8:8. Alle vier Doppel wurden gewonnen.

In der 1. Kreisklasse unterlag Post SV Castrop 3 zuhause gegen Borussia Dortmund 5 mit 4:9. Fünf Spiele verloren die Postler im fünften Satz, die zudem auf Ralf Gastreich verzichten muss-

ten. Überraschend deutlich schlug Roland Rauxel 4 auch ohne Hubert Schäfer den SC Aplerbeck mit 9:2 und setzte sich somit an die Tabellenspitze.

In der 2. Kreisklasse kehrte Post SV Castrop 4 mit einem 9:7-Erfolg vom TuS Rahm 4 zurück. Das Doppel Neste/Wittich gab letztendlich den Ausschlag zum knappen Sieg, beide Doppel wurden gewonnen, auch das Abschlussdoppel. Roland Rauxel 5 siegte 9:4 in TuS Körne. Das junge obere Paarkreuz Oliver Rinke (19) und Marcel Goetz (18) holte vier Siege, der erst 13-jährige Yannis Chasanis gab ein vielversprechendes Debüt bei den Erwachsenen und gewann sein Doppel an der Seite von „Oddie“ Wolfgang Bergins.

In der 3. Kreisklasse siegte Post SV Castrop 5 kampflos mit 9:0 gegen Westfalia Somborn, die nicht antraten.

W 177 24.9.08

JUGENDTISCHTENNIS

Punkt-Premiere

Die Jungen des Post SV Castrop holen beim 7:7 in Avenwedde ihren ersten Zähler in der Verbandsliga



Erster Punkt für den Verbandsliga-Aufsteiger Post SV. (v.li.) Thomas Zobiegala, Raphael Reiß, Stefan Grote, Luca Kempf.
Foto: Thomas Gödde

Jungen-Verbandsliga 1 DJK BW Avenwedde - Post SV Castrop 7:7. Eine Ochsentour am Sonntagmorgen. Für 9.30 Uhr war das erste Auswärtsspiel der Postler angesetzt - im Ostwestfälischen, einem Ortsteil von Gütersloh. Um 7.40 Uhr starteten die Castroper und schafften es, noch länger an den Platten zu stehen, als die Hinfahrt gedauert hatte. Aus zweieinhalb Stunden Spielzeit hatten beide

Mannschaften schließlich ein Remis gewrungen.

Die ersten Nervenreißer lieferten die Doppel. Reiß/Zobiegala verloren im Entscheidungssatz, Grote/Kempf drehten noch im letzten Durchgang einen 6:10-Rückstand zum bejubelten 12:10-Triumph.

In den Einzel hieß es zunächst 1:4, doch Thomas Zobiegala und Stefan Grote ließen die Postler aufschließen - im folgenden knappen Kampf waren es noch mal Zobiegala und Grote, Luca Kempf sowie Raphael Reiß, die für die Gäste punkteten - der erste Zähler für den Aufsteiger.

Jungen-Bezirksliga Nord DJK Roland Rauxel - DJK SR Cappel 8:1. Die ersten Punkte für die Roländer. Die neu aufgestellten Doppel Kevin Ku-

bitzky/Yannis Chasanis und Robin Gude/Emilio Kartas sorgten für die 2:0-Führung, die die Rauxeler in den Einzel durch Gude (2:0), Kubitzky (1:1), Chasanis (2:0) und Kartas (1:0) ausbauten.

Jungen-Bezirksklasse Post SV Castrop II - SV Viktoria Lippstadt 8:1. Klare Sache, nur Tim Müller gab ein Einzel ab. Für den Klassenerhalt punkteten Steup/Müller (1:0), Wu/Jasionowski (1:0); Steup (2:0), Müller (1:1), Wu (2:0), Jasionowski (1:0).

In der **2. Kreisklasse Jungen** gewann Post SV Castrop III mit 8:2 bei CVJM Billmerich, souverän setzten sich Kevin Oy, Mathias Vilis und Marius Noack durch. Zum zweiten Mal mit 8:0 gewann die DJK Roland-Rauxel II, dieses Mal beim ASC Dortmund III.

DJK-Schüler Remis

Bei den Tischtennis-Schülern spielte Kreisligist DJK Roland Rauxel 7:7 bei der DJK Germania Kamen, Rauxel II (I. Kreisklasse) unterlag Mühlh.-Uelzen 0:8. Post SV Castrop II schlug Kamen III mit 8:3.

TISCHTENNIS

Schneller eingewöhnen

Die Herren von Post Castrop haben als Aufsteiger erst einen Punkt geholt. Samstag kommt das Tabellenschlusslicht

Verbandsliga, Damen
TTC SG Steele - Post Castrop (Sa. 18.30 Uhr); Die Postdamen reisen zum Tabellenzweiten, der bisher noch ohne Punktverlust ist. Auch im vergangenen Jahr waren die Steelerinnen am Saisonende Zweite, allerdings in einer anderen Gruppe. Die Postlerinnen müssen sich allerdings auch nicht verstecken, schließlich haben sie bisher nur zwei Zähler weniger geholt. Bis auf Julia Fisahn stehen alle Spielerinnen an der Platte.

Landesliga, Herren
Post Castrop - DSC Wanne-Eickel (Sa. 18.30 Uhr); Die Postler sind bereits unter Zugzwang: 1:5 Punkte zum Saisonstart hatten sie nicht eingeplant. Der Aufsteiger muss nun einsehen, dass die Eingewöhnungsphase in die neue Liga länger als vermutet dauert. Vielleicht wird ja was mit einem Sieg gegen das Tabellenschlusslicht. Fehlen wird den



Julia Fisahn fehlt den Postlerinnen gegen Steele.

Postlern Jörg Wagner (Urlaub) – damit tritt der Post SV wieder nicht in Bestbesetzung an.

Roland Rauxel - TTC Herne-Vöde II (Sa. 18.30 Uhr, Alter Garten); Ein letztes Mal tritt das Landesliga-Team von Roland Rauxel in der Turnhalle Alter Garten an. Dann, hofft Spieler Christoph Pauly, kann sein Verein wieder in die renovierte Halle an der Bahnhofstraße umziehen.

Nach der Niederlage gegen den Aufstiegsanwärter Germania Lenkerbeck sind die Rauxeler sich einig, dass gegen

den TTC Punkte hermüssen. „Um mit dem Abstieg nichts zu tun zu haben, müssen wir Gegner hinter uns lassen. Herne gehört dazu“, sagt Pauly. Allerdings hatten die Rauxeler nicht damit gerechnet, dass der Gegner so stark in die Saison startet und mittlerweile als Sechster einen Rang über Roland Rauxel steht. „Herne hat mit Fanenbruck und Marske erfahrene Spieler. Leute, die schon jahrelang hochklassig spielen“, weiß Pauly. Doch mit Pauly an Nummer eins und Bestbesetzung wollen die Rauxeler die Punkte halten.

Bezirksklasse, Herren
Roland Rauxel II - BW Annen II (So. 10.30 Uhr, Alter Garten); Die Reserve will ihren vierten Saisonsieg einfahren und geht als Favorit in die Partie. Allerdings haben sich die Wittener in der vergangenen Woche gleich mit drei Neuen verstärkt, so dass der Gegner schwer einzuschätzen ist. **ana**

WAF 26.9.08

Unerwartetes Spitzenspiel für Postfrauen

Tischtennis: Herren müssen punkten

In der **Tischtennis-Verbandsliga** der Frauen gastiert der **Post SV Castrop** am heutigen Samstag (27.9.) um 18.30 Uhr beim Tabellenzweiten **TTC SG Steele**. Der Gastgeber, noch ohne Punktverlust, hat einen blitzsauberen Start hingelegt. Im letzten Jahr war Steele Vizemeister der anderen Verbandsliga-Gruppe. Die Postdamen haben also einen ganz harten Brocken vor der Brust. Es darf sogar von einem Spitzenspiel gesprochen werden, denn die Postdamen rangieren nur zwei Punkte hinter der SG. Allerdings wollen die Postlerinnen trotz gutem Saisonstart nicht vermessensein, können die Partie aber recht entspannt angehen: Mit 4:2 Punkten ist der PSV nicht unter Zugzwang. Darüber hinaus liegt die Favoritenrolle eindeutig bei den Gastgeberinnen. Bis auf Julia Fisahn stehen alle Akteurinnen zur Verfügung.

Unter Zugzwang

In der **Landesliga** der Herren empfängt der **Post SV Castrop** den **DSC Wanne-Eickel** am heutigen Samstag um 18.30 Uhr. Hier sind die Postler klar unter Zugzwang: 1:5 Punkte zum Start, das war nicht eingeplant. Doch der Aufsteiger musste einsehen, dass die Eingewöhnungsphase schwieriger ist als vermutet. Gegner Wanne hat noch keinen Punkt auf dem Konto. Ein Sieg scheint Pflicht, um sich nicht mit in den Abstiegskreis einzureihen. Fehlen wird den Postlern Jörg Wagner (Urlaub), damit kann man auch im vierten Match nicht komplett antreten. Wanne sollte

aber auch vom „Rest“ zu bezwingen sein, bisher konnte der Gast erst zwei Einzelsiege verbuchen.

Pauly die Nummer 1

Im zweiten Heimspiel in Folge empfängt die **DJK Roland Rauxel** (7.) den **TTC Herne-Vöde** (6.) am heutigen Samstag (18.30 Uhr, Turnhalle Alter Garten). Neben Schlusslicht Wanne-Eickel hatten die Roländer auch die Gäste „auf dem Zettel“ als möglichen Abstiegs Kandidaten. Herne-Vöde triumphierte aber am ersten Spieltag unerwartet deutlich über Post Castrop (9:2). Mit F. Fanenbruck und Marske spielen die Trümpfe des Tabellensechsten im mittleren und unteren Paarkreuz. Aber auch oben schlugen sich Reckmeier und Vethacke bisher überraschend gut. Die Europastädter haben mit Christoph Pauly dafür die aktuelle Nummer eins der Liga in ihren Reihen.

Die **DJK Roland Rauxel 2** (2.) hat in der **Bezirksklasse** einen Traumstart hingelegt, den das vom überragenden Thorsten Wald (5:1-Bilanz) angeführte Sextett gegen den Tabellenzehnten **DJK BW Annen** (Sonntag, 10 Uhr, Alter Garten) fortsetzen will. Bislang offenbarte man keine Schwächen. Der Gast aus Witten präsentiert sich dagegen als Wundertüte: Mit der Aufstellung vom Saisonbeginn als erster Absteiger gehandelt, meldeten die Blau-Weißen vor einer Woche gleich drei Spieler herunter, mit denen man ein Kandidat für das obere Tabellendrittel wäre.

RIV 27.9.08



Im Doppel für die PSV-Damen im Einsatz: Nicola Schuchardt (hinten) und Tina Schlegel.

RN-Foto Engel

Roland 2 demontiert BW Annen

Tischtennis

Die zweite Herren-Mannschaft der DJK Roland Raulx (2.) hat in der Bezirksklasse BW Annen (10.) beim 9:0 nach allen Regeln der Kunst demontiert. Die Sechs aus Witten musste auf einige Stammkräfte verzichten und gewann nur einen einzigen Satz. Thorsten Wald, Marc Langbein, Thorsten Kriegel, Michael Bergins, **Andreas Friebe** (Foto) und Fabian Rieke hielten sich komplett schadlos und stürmen nun punkt- und spielgleich mit Eving-Lindenhorst an die Tabellenspitze.



Diesen Schwung und das Selbstvertrauen gilt es über die Herbstferien mitzunehmen. Da Andreas Friebe am eigentlichen Spieltermin gegen Westerfilde am Samstag, 18. Oktober, berufsbedingt passen müsste, soll diese Begegnung verlegt werden.



Margarethe Bursy konnte beim 5:8 der Verbandsliga-Frauen des Post SV Castrop gegen Tabellenführer Steele als einzige eine positive Bilanz im Einzel verbuchen.

RN-Foto Engel

Widerstand hält lange an

Tischtennis: Frauen-Verbandsliga / Post SV 5:8 in Steele

Die Frauen-Mannschaft des Post SV Castrop hat in der Tischtennis-Verbandsliga erst nach großem Widerstand beim noch ungeschlagenen Tabellenführer TTC SG Steele mit 5:8 eine knappe Niederlage kassiert.

Dabei boten die Postlerinnen reichlich Widerstand: Fünf Spiele endeten im fünften Satz in der Verlängerung mit nur zwei Bällen Differenz. Leider gelang den Postdamen dabei nur ein Erfolg, viermal waren die Da-

men aus Essen erfolgreich. Das gab den Ausschlag zugunsten der Gastgeberinnen. Der PSV agierte zwar kämpferisch stark, hatte aber in den entscheidenden Momenten das Nachsehen.

Im Mittelfeld

Margarethe Bursy blieb als einzige eine positive Bilanz (2:1), während Nicola Schuchardt (1:2), Tina Schlegel (0:2) und Petra Düssel (1:2) eine negative Spielestatistik aufzuweisen hatten. Das

Doppel Nicole Schuchardt/Tina Schlegel verbuchte einen Erfolg, Margarethe Bursy/Petra Düssel unterlagen.

Nach den beiden verlorenen Begegnungen gegen die Spitzenteams der Liga sind die Post-Damen nun erst einmal in das Mittelfeld der Tabelle zurückgefallen. Mannschaftsführerin Schuchardt schätzt die kommenden Aufgaben als lösbar ein. Ein Rang im oberen Drittel wird daher trotz der Niederlage angestrebt.

RN 29.9.08

29.9.08 RN

BLICKPUNKT TISCHTENNIS



Einen wichtigen Sieg landete Landesliga-Neuling Post SV Castrop mit (v.l.) Matthias Böhm, Axel Walter, Martin Pawlicki, Carsten Hölper, Aljoscha Gbiorczyk und Torsten Tauber am vierten Spieltag an heimischen Tischen gegen Wanne. RN-Foto Engel

Zwei ganz wichtige Siege

Tischtennis: Landesliga / Post SV gewinnt mit 9:4, Roland Rauxel mit 9:5

In der Tischtennis-Landesliga der Herren hat der Post SV Castrop mit dem 9:4-Erfolg gegen den DSC Wanne-Eickel an heimischen Platten einen wichtigen Sieg gelandet. Gegen den Tabellenletzten vermieden die Postler so den eigenen Absturz an das Tabellenende.

Beide Teams konnten nicht in Bestbesetzung antreten, die Postler boten dazu noch mehrere angeschlagene Akteure auf. Hinzu kam eine gewisse Verkrampfung, was zu einem zähen Beginn

führte. Der PSV ging zwar mit 3:1 in Führung, verloren diese aber postwendend und bauten den Gegner damit fast wieder auf. Doch die Castroper besannen sich wieder und Carsten Hölper, Martin Pawlicki und Axel Walther sorgten mit ihren Siegen für „Ruhe“. Mathias Böhm und Torsten Tauber sorgten am Ende dafür, dass es nicht noch einmal spannend wurde. Jetzt folgen zwei Wochen Spielpause, danach hofft der PSV auf spielerisch bessere Vorstellungen.

Zwei ganz wichtige Punkte fuhr die DJK Roland Rauxel (6.) an eigenen Tischen beim 9:5-Sieg gegen den direkten Tabellennachbarn TTC Herne-Vöde (7.) ein. In den Doppeln drehten Weiß/Chroscinski und Krumme/Erhardt ihre Partien, während Pauly/Wasielak einen 2:0-Satzvorsprung noch verspielten.

Vier Zähler in Serie

Christoph Pauly verlor sein Einzel (2:2), vier Zähler in Serie (6:2) sorgten anschließend für eine beruhigende

Führung. Das obere Paarkreuz brachte die Heimischen dann endgültig auf die Siegerstraße (8:3). Vöde konnte über das mittlere Paarkreuz nur noch verkürzen. Übertugend auf Roländer Seite war Stefan Weiß, der Bernd Vethacke die erste Niederlage zufügte, sowie Thorsten Wasielak, der Detlef Marske niederkämpfte und den „Sack zumachte“.

Somit hat man sich vor der Pause erst einmal etwas Luft verschafft und die gemeinsame Fahrt aufs Oktoberfest verdient.

Post SV kämpft vergeblich

Knappe Niederlage der Castroperinnen in Essen-Steele

TTC SG Steele
Post SV Castrop 8:5

Post SV: Schuchardt 1:2, Schlegel 0:2, Fisahn 0:0, Bursy 2:1, Düssel 1:2, Schuchardt/Schlegel 1:0, Bursy/Düssel 0:1

Die Post-Frauen boten großen Widerstand beim noch ungeschlagenen Gastgeber, am Ende aber gaben sie knapp die beiden Zähler ab. Fünf der einzelnen Matches endeten jeweils erst im fünften Satz in der Verlängerung, dabei mit nur zwei Bällen Differenz zugunsten der Spielerinnen aus Essen.

Dabei aber gelang den Postdamen lediglich ein Erfolg, viermal punkteten die Damen aus Essen. Das gab den Ausschlag. Die Postdamen spielten zwar kämpferisch stark, hatten aber in den entscheid-



Margarethe Bursy punktete in zwei Einzeln. Foto: Gödde

enden Momenten das Nachsehen. So ist das Team jetzt erst einmal in das Mittelfeld der Tabelle zurückgefallen. Dabei aber haben die Postdamen mittlerweile die Vergleiche gegen die beide Spitzenteams hinter sich gebracht. Mannschaftsführerin Nicola Schuchardt glaubt von nun an an mehr Erfolgserlebnisse. Der Post SV strebt einen Rang im oberen Drittel an.

DJK Roland Rauxel
Herne-Vöde II 9:5

Roland: C. Pauly 1:1, Weiß 2:0, Krumme 1:1, Chroscinski 1:1, Wasielak 2:0, Erhardt 0:1, Weiß/Chroscinski 1:0, Pauly/Wasielak 0:1, Krumme/Erhardt 1:0.

Zwei ganz wichtige Punkte für Roland. Der heimische Tabellen Siebte empfing den Sechsten, setzte sich mit 9:5 durch und tauschte letztlich die Positionen mit den Gästen.

In den Doppeln drehten Weiß/Chroscinski und Krumme/Erhardt ihre Partien, während Pauly/Wasielak einen 2:0-Satzvorsprung noch verspielten. Als dann auch noch Christoph Pauly sein Spiel verlor, deutete alles auf ein enges Match hin. Aber nun drehten die Rauxeler auf. Vier Zähler in Serie und es hieß 6:2. Eine beruhigende Führung. Das obere Paarkreuz brachte die Heimischen dann endgültig auf die Siegerstraße. Roland zog auf 8:3 davon. Zwar kamen die Herner noch auf 8:5

Ab auf die Wies'n

Roland holt zwei wichtige Punkte gegen Tabellennachbarn. Postler verhindern Absturz ans Tabellenende

heran, aber Thorsten Wasielak machte mit seinem zweiten Sieg „den Sack zu.“ Aus der sehr geschlossenen Teamleistung ist vor allem Stefan Weiß herauszuheben. Er fügte Bernd Vethacke auf Herner Seite die erste Saisonniederlage zu. Nach diesem Erfolg und mit zwei spielfreien Wochen vor der Brust, haben sich die Roländer ihre Fahrt zum Oktoberfest mehr als verdient.

Post SV Castrop
DSC Wanne-Eickel 9:4

Post SV: Hölper 2:0, Böhm 1:1, Tauber 1:1, Wagner J. 0:0, Pawlicki 2:0, Walther 1:0, Gbiorczyk 0:1, Böhm/Tauber 0:1, Walther/Gbiorczyk A. 1:0, Pawlicki/Hölper 1:0

Die Postler konnten dieses wichtige Match gegen den Tabellenletzten gewinnen. Dabei wendete der Aufsteiger den eigenen Absturz ans Tabellenende ab, und an diesem Spieltag zählte allein dies für die Castroper.



Punkteten im Doppel: Aljoscha Gbiorczyk (li.) und Axel Walther gewannen mit dem Post SV. Foto: Thomas Gödde

Beide Teams traten nicht in Bestbesetzung an, die Postler boten dazu noch ein paar angeschlagene Akteure auf. Dadurch und durch die Furcht beider Teams vor dem Tabellenkeller zählte allein der Kampf. Zunächst kam auch eine Verkrampfung auf beiden Seiten dazu, die Zuschauer sahen einen zähen Anfang. Die Postler gingen zwar 3:1 in Führung, verloren diese aber wie-

der sofort. Fast wurde Wanne-Eickel aufgebaut, doch Carsten Hölper, Martin Pawlicki und Axel Walther sorgten erst mal für Ruhe. Mathias Böhm und Torsten Tauber sorgten am Ende dafür, dass es nicht mehr spannend wurde. Jetzt folgen zwei Wochen Spielpause, danach hoffen die Castroper auf spielerisch bessere Vorstellungen. Nur Kampf alleine wird nicht reichen.

WFF 29.9.08